

Lombardkredit

Erweiterung der finanziellen Flexibilität

Der Lombardkredit ist ein Kredit gegen Hinterlage und Verpfändung von leicht verwertbaren Sicherheiten und Vermögenswerten.

Eignet sich für

Anlagekunden, die kurz- bis mittelfristige Liquiditätsbedürfnisse abdecken möchten.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Liquidität - Mit einem Lombardkredit können Sie die liquiden Mittel erhöhen, ohne Teile von Vermögensanlagen wie Aktien oder Obligationen veräussern zu müssen.
- Flexibler Kredit - Der Lombardkredit ist eine kostengünstige Möglichkeit, einen flexibel benutzbaren Kredit aufzunehmen.
- Individuelle Lösung - Der Kreditrahmen wird individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Belehnung

Die maximale Höhe des Lombardkredites ist abhängig vom Wert der lombardfähigen deponierten Anlagen. Die verpfändeten Vermögenswerte werden zu einem Prozentsatz des jeweiligen Marktwertes belehnt. Dieser Belehnungssatz hängt von der Art, der Bonität, der Währung und der Handelbarkeit der Wertschriften ab und wird periodisch überprüft. Bei Wertverminderungen der Anlagen kann sich die Kreditlimite reduzieren. Dies kann dazu führen, dass Sie je nach Situation weitere Vermögenswerte hinterlegen oder Ihren Kredit entsprechend zurückführen müssen.

Risiken

Ist ein Wertschriftendepot ganz oder teilweise fremdfinanziert, müssen besondere Risiken beachtet werden. Weitere Informationen zu Risiken des Lombardkredites finden Sie auf der Rückseite.

Diverses

- Der Kreditrahmen wird individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
- Die für den Lombardkredit als Absicherung dienenden banküblichen Sicherheiten sind bei der LUKB deponiert (z.B. Wertschriftendepot)
- Die Inanspruchnahme eines Lombardkredits im Rahmen der privaten Vermögensverwaltung kann von der Eidgenössischen Steuerverwaltung als Hinweis auf eine selbstständige Erwerbstätigkeit erachtet werden, die steuerpflichtig ist.

Varianten der Abwicklung

- Der Lombardkredit kann als Kontokorrentkredit, als fester Vorschuss oder als festes Darlehen abgewickelt werden.
- Das Produkt wird in CHF, EUR oder USD geführt (weitere Währungen auf Anfrage).

Konditionen

- Die Konditionen werden individuell vereinbart.
- Je nach gewählter Form der Abwicklung ist der Zinssatz variabel oder fest.

Bedingungen

- Verpfändung der Depotwerte
- Belehnbarer Pfandwert hängt von den Eigenschaften der verpfändeten Depotwerte ab
- Nachschusspflicht bei Unterdeckung
- Die Möglichkeit, Börsenaufträge über E-Banking zu erfassen, kann eingeschränkt werden (z.B. bei verpfändeten Vermögenswerten aus nicht traditionellen Anlagen mit eingeschränkter Handelbarkeit oder bei zu geringer Diversifikation). Börsenaufträge können in diesem Fall nur über die Kundenberaterin oder über den Kundenberater zu den allgemeinen Geschäftszeiten aufgegeben werden. Die Beurteilung für diese Einschränkung wird von der LUKB individuell festgelegt.

So erhalten Sie dieses Produkt

Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater hilft Ihnen im Rahmen eines Beratungsgesprächs die richtige Finanzierungsform zu finden und zeigt Ihnen die detaillierten Konditionen auf.

Informationen zu Risiken des Lombardkredites

Lombardkredite dienen der Erfüllung von Liquiditätsbedürfnissen gegen Verpfändung von Wertschriften. Es ist eine praktische und beliebte Finanzierungsform, birgt aber auch Gefahren, insbesondere bei Börseneinbrüchen.

Die Kreditaufnahme über einen Lombardkredit ist mit folgenden Risiken verbunden:

Hebeleffekt

Anleger müssen sich bewusst sein, dass mit dem Einsatz von Fremdkapital die Risiko-Rendite-Eigenschaft des Portfolios verändert wird. Die auf dem Eigenkapital erwartete Rendite kann zwar unter Umständen erhöht werden. Die höhere Eigenkapitalrendite geht allerdings mit einem erhöhten Anlagerisiko einher. Das Risiko resultiert aus den Konditionen des Kredits, den Zinskosten und der Rückzahlung, die fixiert sind. Den fixierten Ausgaben des Kredits steht die Unsicherheit über die erzielte Rendite und den Wert der Anlage gegenüber. Dieser Hebeleffekt hat neben höheren Gewinnchancen auch höhere Verlustrisiken zur Folge. Im Extremfall kann das zu einem Totalverlust des Eigenkapitals und zusätzlichen Rückzahlungspflichten aus dem Kredit führen. Das Risiko beinhaltet also nicht nur den Verlust des eingesetzten Kapitals, sondern geht darüber hinaus.

Mindestdeckungserfordernisse und Liquiditätsengpässe

Fällt der Wert der Anlagen unter eine bestimmte Grenze, können für den Kredit zusätzliche Sicherheiten verlangt werden. Diese Sicherheiten bezeichnet man als Nachschusspflicht oder «Margin Call». Der Anleger kann in solchen Fällen zur Rückzahlung einer Teilsumme oder des gesamten Kredits aufgefordert werden. Wenn die Bereitstellung weiterer Sicherheiten oder Rückzahlungen nicht erfolgen, kann der Kreditgeber einen Teil oder alle zur Sicherung des Kredits verwendeten Anlagewerte zu einem ungünstigen Zeitpunkt liquidieren. In einem solchen Fall besteht ein zusätzliches Liquiditätsrisiko.

Währungsrisiko

Wenn die Referenzwährung des Kreditnehmers nicht der Basiswährung des Finanzinstruments entspricht, müssen die Risiken von Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden.

Steuerliche Folgen

Ferner kann eine Kreditfinanzierung weiterer Anlagen dazu führen, dass die Steuerverwaltung den Kreditnehmer als gewerbsmässigen Effektenhändler taxiert und dadurch der Anlageerfolg inklusive der Kursveränderungen einkommenssteuerrelevant wird.